

PROFILOBERSTUFE



Herausgeber:
Gymnasium Othmarschen
Walderseestrasse 99
22605 Hamburg
Telefon: 040/889 16 10
Fax: 040/889 16 132
gymnasium-othmarschen@bsb.hamburg.de
www.gymnasium-othmarschen.de

Gymnasium Hochrad
Hochrad 2
PLZ/Ort: 22605 Hamburg
Tel: 040/8227740
Fax: 040/82277430
Hochrad@gyhr.hh.schule.de
www.hh.shuttle.de

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

seit dem Schuljahr 2009/2010 treten die Hamburger Schülerinnen und Schüler in eine strukturell veränderte Oberstufe ein – die Profileroberstufe.

Die Gymnasien Othmarschen und Hochrad arbeiten seit jeher in der Oberstufe eng zusammen und haben sich im Zuge dieser Reform in der Hamburger Schullandschaft neu positioniert.

Im Rahmen einer zunehmenden Globalisierung und dem Ansatz des europäischen Gedankens folgend, legen wir ein besonderes Augenmerk auf die modernen Fremdsprachen Englisch, Französisch und Spanisch.

Alle drei Sprachen werden – wie auch Latein – als weitergeführte Fremdsprachen in der Oberstufe angeboten; außerdem finden sie ihren besonderen Niederschlag in speziell ausgerichteten Profilen.

Im Profilbereich können unsere Schülerinnen und Schüler aus einem breit gefächerten Angebot wählen. Profile mit geschichtlicher, wirtschaftlicher, politischer, geographischer, sportlicher, künstlerischer und selbstverständlich naturwissenschaftlicher Ausrichtung – teilweise mit einer oder auch zwei der genannten Fremdsprachen kombiniert - decken Schwerpunkte in allen Aufgabenfeldern ab und ermöglichen eine individuelle Schwerpunktsetzung.

Schon in der Mittelstufe können unsere Schülerinnen und Schüler über ihre Wahl in den Wahlpflichtbereichen individuelle Schwerpunkte setzen. In der Klasse 10 haben die Schülerinnen und Schüler in einer Projektwoche vor den Herbstferien die Möglichkeit, in die Profile hineinzuschnuppern, um einen Einblick in die Arbeitsweise zu erhalten und auch um ihre eigenen Interessen zu überprüfen. Zur Mitte der Klasse 10 begeben sich die Abteilungsleiter der Oberstufe mit den 10. Klassen beider Schulen gemeinsam teilweise auswärts in Klausur, um die Schüler intensiv zu informieren und individuelle Beratungsgespräche zu führen.

Flexibilität bedeutet für uns, auf Veränderungen zu reagieren und die Ausbildung unserer Schülerinnen und Schülern den an sie gestellten Anforderungen anzupassen. Die Individualisierung des Lernprozesses und die konkrete Ausgestaltung der Profile innerhalb ihres gesetzten Rahmens sind hier wichtige Ansatzpunkte. So können sich in der gemeinsamen Entwicklung von Lerngruppe und Lernbegleiter Schwerpunkte verschieben oder auch neu gesetzt werden – immer dem Ziel der bestmöglichen Ausbildung unserer Schülerinnen und Schüler folgend.



Gymnasium Othmarschen



Gymnasium Hochrad

Die Profileroberstufe an den Gymnasien Othmarschen und Hochrad - Grundlagen

Struktur

Kernfächer	Profilbereich	Wahl(Pflicht-)Bereich
12 Wochenstunden	14 Wochenstunden	8 Wochenstunden
Deutsch Mathematik Weitergeführte Fremdsprache (En, Frz, Spa, Lat)	11 Oberstufenprofile mit unterschiedlichen Schwerpunkten	Zur Abdeckung der Belegungsauflagen + Sport

Das Abitur

Insgesamt 4 Prüfungen – drei schriftliche und eine Präsentationsprüfung

Prüfung in mindestens zwei Kernfächern (mindestens eine schriftlich) zentral	Prüfung im profilgebenden Fach (schriftlich) dezentral	ggf. Prüfung (schriftlich oder Präsentation) dezentral

Der Grundgedanke der Profileroberstufe ist eine Verbesserung der Anschlussfähigkeit der Schülerinnen und Schüler an nachfolgende Studien- und Ausbildungseinrichtungen.

Im Fokus stehen hierbei die Kernfächer, das fächerverbindende Lernen im Profilbereich und die Individualisierung des Lernprozesses. Die Kernfächer Deutsch, Mathematik und die weitergeführten Fremdsprachen werden vierstündig unterrichtet und werden schriftlich zentral geprüft. Sie können auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau angeboten werden.





Im Profilbereich werden zentrale Themen im Unterricht inhaltlich und methodisch aus unterschiedlichen Fachperspektiven des Fächerverbundes zusammengeführt und ergeben auf diese Weise ein komplexeres Bild, als das im traditionellen Fachunterricht der Fall sein kann. Zur Förderung der allgemeinen Methodenkompetenz ist das sogenannte Seminar in den Profilbereich integriert. Der Unterricht in den Profilen findet an zwei „Profiltagen“ in der Woche statt – auf diese Weise schaffen wir Raum für Individualisierung und Flexibilität und tragen zu einer erhöhten Durchlässigkeit der Fachgrenzen bei.

Im Wahlpflichtbereich wählen die Schülerinnen und Schüler ihre weiteren Fächer, mit denen sie ihre Belegauflagen erfüllen, sofern dieses nicht durch die Fächer im Profil erfolgt ist. In jedem Aufgabenfeld müssen die Mindestwochenstundenzahlen abgedeckt sein.


Aufgabenfeld	Pflichtstundenzahl in Wochenstunden (Wst.)
Sprache/Fremdsprache	Deutsch und eine weitergeführte Fremdsprache im Kernbereich abgedeckt (je 4 Wochenstunden)
Mathematik/Naturwissenschaften	Mathematik im Kernbereich abgedeckt (4 Wochenstunden) 4 Wochenstunden Naturwissenschaften
Gesellschaftswissenschaften (Geo/Ge/PGW)	4 Wochenstunden
Religion/Philosophie	2 Wochenstunden
Musik/Kunst/DSP	2 Wochenstunden
Sport	2 Wochenstunden

Die Profile im Überblick



Profile mit sprachlichem + gesellschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt

Internationale Politik	 + Abibac	PGW oder PGW/frz. Geschichte oder Geschichte/frz. Englisch (Anbindung an MUN) Kunst
Life on Earth		PSE Biologie Geography Philosophie
Living in the global village		Economics Geographie Philosophie Informatik
Nuevas perspectivas, nuevos horizontes		Spanisch Kunst Religion Geschichte



Profil mit künstlerisch-darstellerischem Schwerpunkt

Kunst im Kontext		Geschichte DSP Kunst oder Musik
------------------	--	---------------------------------------

Profile mit gesellschaftswissenschaftlichem + naturwissenschaftlichem od. kulturellem Schwerpunkt

Experiment Erde		Geographie Biologie PGW Philosophie
Kultur und Gesellschaft		Geschichte Kunst Philosophie Weltkultur

Profile mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt + sportlichem Schwerpunkt

Leben und Bewegung		Biologie oder Sport Sport oder Biologie Physik / Geschichte Religion / Geographie
Umweltschutz und Umweltnutzung		Biologie Geographie Chemie

Zusätzlich ist das „Seminar“ in allen Profilen enthalten – teils als eigenständiges Fach, teils einem anderen Fach zugeordnet.



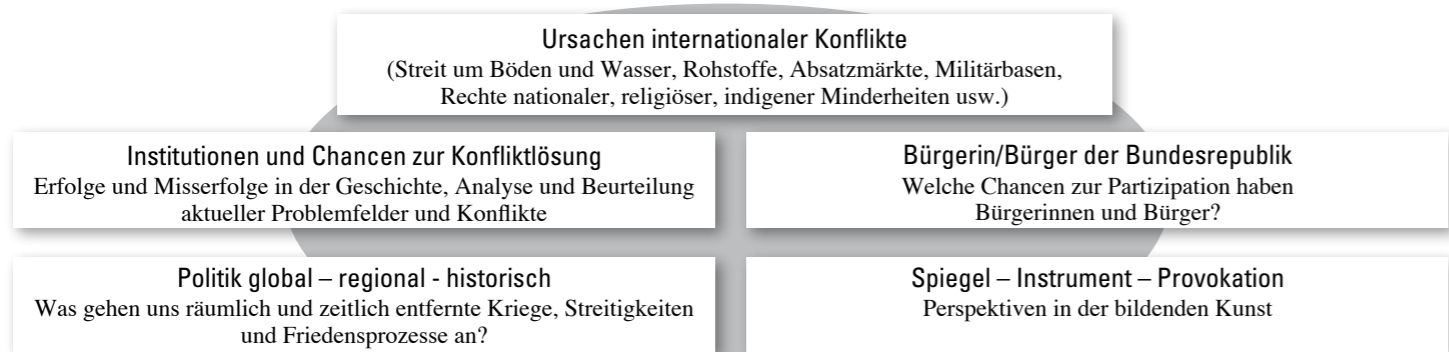
Internationale Politik

PGW, Geschichte, Englisch und Kunst bilden diesen Fächerverbund, PGW ist das profilgebende Fach. Besonders bei diesem Profil ist die Anbindung des Planspiels „Model United Nations“, was dem Profil seinen inhaltlichen und methodischen Rahmen verleiht.

Die Schüler bereiten sich im Unterricht darauf vor, die Rolle von Delegierten einzelner UN-Mitgliedsstaaten einzunehmen, und vertreten deren Interessen im Rahmen einer mehrtägigen, überregionalen MUN-Konferenz. Für den Unterricht bedeutet das eine intensive Recherchearbeit und das Einarbeiten in verschiedene aktuelle und politisch-historische Problemfelder. Die Teilnahme an der Konferenz wird in PGW und Englisch vorbereitet. Die Auseinandersetzung mit Politik und Vergangenheit ist auch Gegenstand der Kunst. Schon immer hat Kunst Gesellschaft gespiegelt und Gesellschaft Kunst erzeugt.

Für dieses Profil sind ein ausgeprägtes politisches Interesse, gute Kenntnisse im Fach Englisch und einer weiteren Fremdsprache und die Bereitschaft einer aktiven Mitgestaltung des Unterrichtsgeschehens wichtig. Dieses Profil ermöglicht Schülerinnen und Schülern mit besonderer sprachlicher Begabung neben dem deutschen Abitur auch das französische Baccalauréat – kurz Abibac – abzulegen.

PGW od. PGW/frz.	Geschichte od. Geschichte/frz.	Englisch	Kunst
---------------------	-----------------------------------	----------	-------



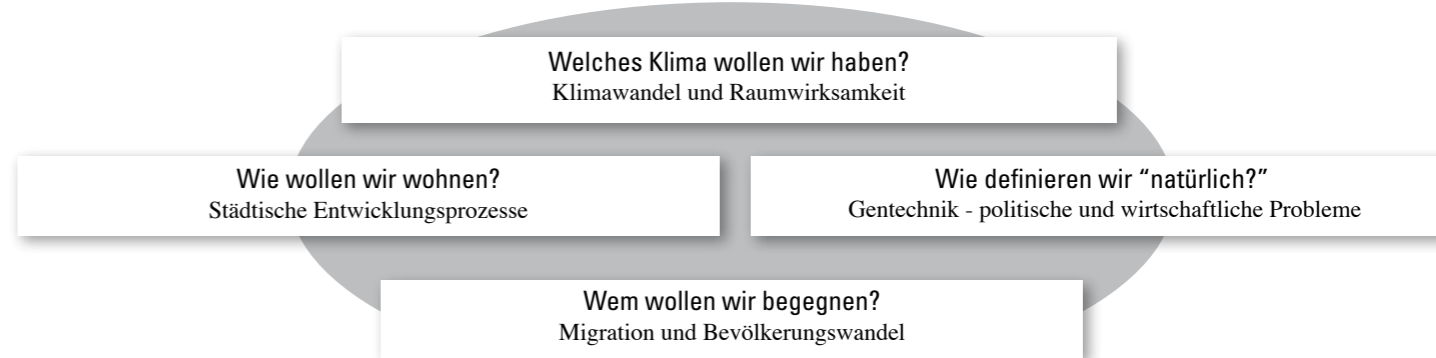
Life on Earth - Wie wollen wir leben?

Neben den beiden in englischer Sprache unterrichteten Fächern – Politics Society Economic (PSE) und Geography - gehören zu diesem Profil Biologie und Philosophie. PSE ist das profilgebende Fach. Die Erarbeitung fachspezifischer Grundlagen und fachspezifischer Methoden ermöglicht eine vielseitige Betrachtung bei der Bearbeitung realer Probleme.

So bietet die Philosophie z. B. die Möglichkeit, die Welt als System zu denken, die Stellung des Menschen in der Welt zu verstehen, aber auch die Grenzen des Verstehens zu sehen. Gleichzeitig können Antworten der philosophischen Tradition kennen gelernt, erprobt und beurteilt werden.

Neben guten Fähigkeiten im Fach Englisch ist ein waches Interesse an übergeordneten Fragen wichtig: In den Arbeitsprozessen werden die jeweiligen Ergebnisse reflektiert, systematisiert und weiterführende Fragen entwickelt. Dabei spielt die persönliche Stellungnahme immer eine wesentliche Rolle.

Geography	PSE	Biologie
-----------	-----	----------



Living in the global village



Economics als profilgebendes Fach – in englischer Sprache unterrichtet – wird begleitet von den Fächern Geographie, Philosophie und Informatik. Jede/r, der dieses Profil wählt, muss im Kernbereich Englisch auf erhöhtem Niveau belegen. Neben den im Profil zu bearbeitenden Leitfragen müssen im Fach Englisch die von der Behörde festgelegten Themen unterrichtet werden.

In diesem Profil findet eine Auseinandersetzung mit dem Lebensbedingungen in einer globalisierten Welt aus verschiedenen Perspektiven statt. Dabei liegt der Schwerpunkt darauf, aktuelle wirtschafts- und finanzpolitische Entwicklungen mit Modellen der Ideen-, Politik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte in der englischen Sprache darzustellen und die Plausibilität dieser Modelle zu prüfen.

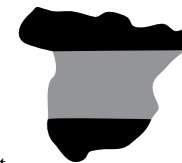
Lösungsvorschläge für auftretende Konflikte zwischen Individuum, Gesellschaft, Staat und Ökonomie werden aus gesamtgesellschaftlicher Perspektive betrachtet und bewertet.

Gleichzeitig erwerben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Grundverständnis für die Funktionsweise von Informationssystemen und Methoden, die für eine globalisierte Wirtschaft von Bedeutung sind.

Zentrale Themen in den vier Semestern

S1	Wie wollen wir leben und arbeiten?	
	<ul style="list-style-type: none"> • Grundfragen der Ökonomie • Nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • Ethik und Politik • Objektorientierte Entwicklung
S2	Was schafft Identität?	
	<ul style="list-style-type: none"> • Marktwirtschaft • Zentrale Verwaltungswirtschaft • Leben in Städten 	<ul style="list-style-type: none"> • Gibt es digitale Identität? • Selbstverständnis des Menschen • Leib, Seele, Identität
S3	Was ist Kommunikation?	
	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Marktwirtschaft und ihre Akteure 	<ul style="list-style-type: none"> • Verteilte Systeme • Metaphysik
S4	Wie gestalten wir Globalisierung?	
	<ul style="list-style-type: none"> • Internationale Wirtschaftssysteme • Regeln und Institutionen im “globalen Dorf“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Informatiksysteme als Grundlage vernünftiger Entscheidungen

Nuevas perspectivas, nuevos horizontes



Geschichte und Gegenwart in Deutschland und Spanien und auch immer wieder in Ländern, in denen Spanisch die Landessprache ist, werden verglichen. Dabei interessieren sowohl Parallelen wie auch Unterschiede, besonders in der Kunst. Dazu werden Texte, Filme bzw. Filmausschnitte, Bilder und Lieder nahezu uneingeschränkt auf Spanisch besprochen.

Um fit in der Sprache zu werden, wird einmal in der Woche ein Sprachtraining erfolgen nach dem Prinzip, Probleme erkennen, besprechen und meistern!

Für dieses Profil muss jeder bereit sein, an seinen sprachlichen Fehlern zu arbeiten und nicht daran zu verzweifeln, mutig sein, zu sagen, was man denkt; bereit sein, nachzuschlagen, wann immer es angebracht ist. Dabei spielt es kaum eine Rolle, wie groß die künstlerische Begabung ist oder wie religiös jemand ist. Kurz: Aufgeschlossenheit gegenüber anderen Weltbildern, Sichtweisen und deren Wurzeln sind wichtiger als angesammeltes Faktenwissen.

Zentrale Themen in den vier Semestern

S1	War 1492 ein Anfang oder ein Ende?	
	<ul style="list-style-type: none"> • Kolumbus der Eroberer • Mexiko: damals und heute 	<ul style="list-style-type: none"> • Spanien und Weltherrschaft • Maurische Architektur • Ur-/Hochkulturen Südamerikas
S2	Hat Spanien die Modernisierung Europas verpasst?	
	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung Spanien/Europa • Modernisierung in Wirtschaft und Gesellschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Goya; Picasso • Aufklärung • Der Jakobsweg
S3	Wie entstanden, wie wirkten der Nationalismus und der Faschismus?	
	<ul style="list-style-type: none"> • Bürgerkrieg damals – heute • Staat und Nation im 19./20.Jh.: Deutschland und Spanien 	<ul style="list-style-type: none"> • Guernika; Picasso • Kunst, Kritik, Zensur • Theologie der Befreiung
S4	Wie entsteht Identität? (Wer will ich sein? Wer bin ich?)	
	<ul style="list-style-type: none"> • Spanien: Gastarbeiternation – Einwanderungsland • Jugendliche: ihre Welten, Werte, Perspektiven • Mauren und Christen heute 	<ul style="list-style-type: none"> • Konfrontation und Begegnung • Spanische Identität in Architektur und Malerei • Evangelisch vs. katholisch

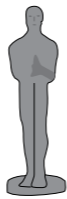
Kunst im Kontext

Das Profil „Kunst im Kontext“ mit Geschichte als profilgebendem Fach richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die Interesse an historischen und gesellschaftlichen Fragestellungen und Themen haben und diese auch darstellerisch und künstlerisch bzw. musikalisch umsetzen wollen. Dabei ist dieses Profil offen für Ideen, Themen und Projekte aller Schülerinnen und Schüler.

Im Vordergrund stehen grundsätzliche Fragestellungen der Kulturgeschichte, die in den einzelnen Zeitzusammenhängen und bis in die Gegenwart genauer beleuchtet werden sollen.

Beispiel zu einer möglichen Semesteraufteilung:

	Profilgebendes Fach: Geschichte	Profilfach 2: Darstellendes Spiel	Profilfach 3 Wahlpflicht: Kunst	Profilfach 3 Wahlpflicht: Musik
S1	Leitthema: Kulturelle Identität – Konfrontation und Begegnung			
	Die Eroberung der „Neuen Welt“ – Die Begegnung und Zerstörung fremder Kulturen	Schauspielerische Grundlagen Inszenierung eines selbstgewählten Stücks - Sommernachtstraum	Die Erneuerung des Weltbildes, die Kunst der Renaissance, der neue Mensch Harmoniegesetze, Portrait, Perspektive Menschen-darstellung und Selbstdarstellung in 5 Jahrhunderten	Begegnung mit dem Fremden: außereuropäische Musikeinflüsse auf tradierte Harmonielehre
S2	Leitthema: Von Louis XIV. zu Berlusconi 3.0 – Das Verhältnis von Macht und Kunst			
	Herrschaftliche Repräsentation und Legitimation vom Absolutismus bis heute	Fortsetzung S1 (Aufführung Ende S2); amerikanisches Theater, europäischer Einfluss auf den Broadway	Bühnenbild • Impressionismus / Expressionismus • Einflüsse bis in die zeitgenössische Kunst (W. Kandinsky, R. Horn)	Höfische Musik, Huldigungsmusik; Musik im Zeichen von Diktatur und Krieg
S3	Leitthema: Express yourself – Aufbruch in die Moderne			
	Industrielle Revolution und deutsches Kaiserreich	Expressionistisches Theater: Der Aufstand der Jugend; Vom Cabaret zum „politischen Variété“	Kunst in Bewegung Bewegungen in der Kunst vom Jugendstil bis 1945: - Dadaismus - Futurismus - Bauhaus - entartete Kunst - Kunst im Widerstand	Fin de Siècle: Impressionismus, Expressionismus, Auflösung der Tonalität
S4	Leitthema: „Global groove“ - Kunst und neue Medien			
	Die Massenmedien im 20. und 21. Jahrhundert in Diktaturen und Demokratien	Zeitgenössisches Theater, Autorentheater – Hausautoren am Thalia, in der Berliner Schaubühne, Eigenproduktionen über und mit den neuen Medien	Alltagsästhetik: Kunst als Ware, Die Ware als Kunst Analyse und Entwicklung von Gegenständen des täglichen Gebrauchs	Musik und neue Medien: Filmmusik, Musikerberufe, Musikproduktion, Neue Musik



Experiment Erde

Geographie, PGW, Biologie und Philosophie bilden diesen Fächerverbund, Geographie ist das profilgebende Fach.

Experiment Erde.... ein Experiment kann gelingen – oder auch nicht!

Der Mensch lebt auf der Erde, er gestaltet und nutzt die Umwelt nach seinen Vorstellungen und Bedürfnissen. Doch auch dem menschlichen Handeln sind Grenzen gesetzt und längst sind Prozesse im Gang, die der Menschheit diese Grenzen deutlich machen. Im Zentrum dieses Profils stehen die natürlichen Grundlagen der Erde, des Lebens und das Handeln des Menschen im Raum. Wie geht der Mensch mit seiner Verantwortung um? Eine kritische Reflexion menschlichen Handelns nimmt einen zentralen Raum ein. Schülerinnen und Schüler sollten sich für gesellschaftswissenschaftliche und naturwissenschaftliche Fragestellungen und Methoden interessieren, für die Komplexität globaler Probleme und Zusammenhänge, und sie sollten bereit sein, globale wie regionale Entwicklungen fachspezifisch präzise zu analysieren und kritisch zu beurteilen. Einen wichtigen Anteil an diesem Profil hat die Arbeit außerhalb der Schule: Der Wohnort wird zum Unterrichtsgegenstand.



Zentrale Themen in den vier Semestern	S1	Städtische Lebensräume – Wohnraum – Lebensraum – Wertvorstellungen
		<ul style="list-style-type: none"> • Stadtentwicklung und Stadtplanung • Gesellschaftlicher Wandel und Gesellschaftspolitik am Beispiel Hamburgs • Gentechnik, Reproduktionstechnik und Variabilität • Ethische Prinzipien gemeinsamen Handelns
	S2	Verantwortlichkeit menschlichen Handelns
		<ul style="list-style-type: none"> • Klimawandel • Ökologie/ Maritime Ökosysteme • Stoff- und Energiekreisläufe und Wechselbeziehungen • Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse auf politischer Ebene (lokal, national, international) • Freiheit und Determinismus
S3	Disparitäten – Ressourcen – Gerechtigkeit – Entwicklungsstrategien	
	<ul style="list-style-type: none"> • Landwirtschaft und Disparitäten • Nutzungspotenziale • Entwicklungsstand verschiedener Länder • Evolution, Evolutionstheorien und kulturelle Evolution • Wirtschaftssysteme und Wirtschaftspolitik • Weltwirtschaft und Globalisierung • Staatstheorien und Verteilungsgerechtigkeit 	
S4	Globale Problemfelder – Migration, Wasser, Massentourismus	
	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltige Entwicklung • Migration und Klimawandel • Internationaler Tourismus • Internationale Beziehungen und Konflikte bzw. Konfliktlösungsstrategien • Physiologische Grundlagen des Lebens und spezielle Anpassungen • Sinn des Lebens • Mensch als Weltbürger 	

Kultur und Gesellschaft



Neben Geschichte als profilgebendem Fach muss Deutsch im Kernbereich auf erhöhtem Niveau belegt werden; d.h. in Deutsch werden neben den Themen des Profils ebenso die zentral gestellten Aufgaben erfüllt.

In diesem Profil werden übergreifende Fragestellungen gemeinsam mit den Schülern entwickelt und in den Fächern Geschichte, Kunst, Deutsch und Philosophie unter den jeweiligen fachspezifischen Perspektivierungen zunächst arbeitsteilig behandelt, um schließlich zu fächerübergreifenden Ergebnissen zu gelangen. Neben dem interdisziplinären Arbeitsansatz wird ein zweiter Schwerpunkt auf interkulturelle Vergleiche gelegt. Kulturelle Differenz soll dabei als Bereicherung erfahrbar werden. Dieses Profil fördert die sprachliche und kreative Ausdrucksfähigkeit und hilft, eigene Fragen zu entwickeln und diese auch auf phantasievolle Weise mit eigenständigen Methoden zu verfolgen.

Deshalb sollte jeder, der sich für dieses Profil interessiert, folgendes mitbringen:

Interesse an intensiver Arbeit mit Texten, Phantasie bei der Entwicklung eigenständiger Ansätze, Neugier und Beharrlichkeit, um kulturelle Differenzen zu erfahren und Arbeitsprozesse ohne vom Lehrer vorgegebene Ziele zu gestalten.

Zentrale Themen in den vier Semestern

S1	Dienen Kultur und Gesellschaft der Befreiung des Menschen?	
	• Macht und Herrschaft • Traum von einer besseren Welt	• Naturbilder der Natur • Gibt es ein Ziel der Geschichte? • Was sind Recht u. Gerechtigkeit?
	S2 Was ist modern?	
	• Modernisierung im 19./20. Jahrhundert • Beschleunigung: bewegte Kunst, neue Medien	• Revolution der Literatur • Körperkult • Wissenschaft u. Verantwortung
S3	Was gibt mir Orientierung?	
	• Staat und Nation vom 18.-20. Jahrhundert • Deutsche Geschichte aus europäischer Sicht	• Kunst und Herrschaft • Tod der jüdischen Kultur in Deutschland • Geschichte und Verpflichtung
S4	Wie gestalten wir Globalisierung?	
	• Lebenswelten, Weltbilder in verschiedenen Kulturen • Der Einzelne in der Kunst	• Grenzgänger in Literatur und Film • Verbindliche kulturelle Werte und Normen

Leben und Bewegung



Biologie, Sport, Physik und Religion bilden diesen Fächerverbund, Biologie und Sport sind gleichberechtigt profilgebende Fächer. Die Verbindung von Theorie und Praxis in den Bereichen Biologie, Sport und Physik bildet den Handlungsrahmen für dieses Profil. Untersucht werden lebende Systeme aus der Sicht der beteiligten Fachwissenschaften. Einen wichtigen Raum nimmt dabei die kritische Reflexion natur- und sportwissenschaftlicher Erkenntnisse ein, insbesondere deren ethische Konsequenzen.

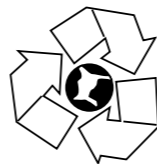
Für dieses Profil sollten Schülerinnen und Schüler sowohl naturwissenschaftlich als auch sportlich vielfältig interessiert sein. Biologische Steuerung von Lebensprozessen, Möglichkeiten der Gentechnik, physikalische Grundlagen der Bewegung und der Medizintechnik, Trainings- und Bewegungslehre, Sportmedizin und Sportethik sind Kerninhalte dieses Profils.

Im sportpraktischen Bereich werden verschiedene Bewegungsfelder durchlaufen. Wie bei den Naturwissenschaften bilden auch hier außerschulische Kooperationspartner/Lernorte eine wichtige Ergänzung der Unterrichtspraxis.

Zentrale Themen in den vier Semestern

S1	Leben, Energie, Leistung	
	• Sportbiologie – Trainingslehre - Anatomie und Kraft	• Gravitation – Sport und Religion – Schwingungen
S2	Steuerung und Verantwortung	
	• Molekulargenetik – Gentechnik – Trainingslehre – Sportsoziologie	• Elektrisches Feld – Gottesvorstellung und Religionstechnik
S3	Beziehungen in Natur und Gesellschaft	
	• Ökologie und Nachhaltigkeit • Wechselbeziehungen zwischen Wirtschaft, Politik, Medien und Sport	• Elektrische und magnetische Felder – Jesus Christus
S4	Entwicklung und Zukunftsperspektiven	
	• Entwicklung des Lebens, der Lebensformen • Evolution des Menschen – Sportgeschichte • Veränderung des Sports durch Medien	• Quantenkonzept – Zufall in der Physik (stochastisches Verhalten) • Freiheit und Verantwortung - Bioethik

Umweltschutz und Umweltnutzung



Lassen sich diese Gegensätze vereinbaren ?

Diese Thematik, die in unserer Gesellschaft eines der wichtigen Spannungsfelder darstellt, soll mit den Fächern Biologie als profilgebendes Fach, Geographie und Chemie behandelt werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen naturwissenschaftliche Inhalte und Methoden die forschend – entdecken; dabei erfahren sie die besondere Bedeutung der Naturwissenschaften in der Gesellschaft.

Im Mittelpunkt der Betrachtungen kann z. B. die Elbe stehen, die für Hamburg sowohl wirtschaftlich, ökologisch und ökonomisch von Bedeutung ist. Im ersten Semester werden stehen besonders fachspezifische Inhalte und Methoden im Vordergrund, so dass in den beiden folgenden Semestern fächerübergreifend und projektartig gearbeitet werden kann.

Alle, die sich für dieses Profil interessieren, sollten neben Interesse an den Naturwissenschaften auch Spaß am Forschen und Entdecken haben. Sie sollten gerne und engagiert mitarbeiten wollen im Labor, auf Exkursionen und natürlich auch in der Theorie.

Zentrale Themen in den vier Semestern

S1	Die Anwendung von biotechnologischen Verfahren	
	• Molekulargenetik und Gentechnik	• Aufbau und Veränderung von Geoökosystemen • Globalisierung der Nahrungsmittelproduktion
S2	„Meer und mehr“ – ein Fächerverbindendes Projekt	
	• Ölkatastrophe im Golf von Mexiko • Gefährdung verschiedener Ökosysteme • Energiegewinnung aus dem Meer	• Energiegewinnung, Energierohstoffe • Energieversorgung in Gegenwart und Zukunft - Nachhaltigkeit • Energie aus chemischer Sicht
S3	„Hochrad goes green“ Ein Projekt	
	• Evolution • Zukunftsfragen	• Sozioökonomische Disparitäten in verschiedenen räumlichen Dimensionen • Desertifikationsprozesse • Farb- und Kunststoffe
S4	Wie leben wir im Jahr 2040?	
	• Stoffwechselphysiologie • Fotosynthese	• Nachhaltige Stadtentwicklungsstrategien und ökologische Perspektiven auf den Stadtraum

Ihre Ansprechpartner:

Gymnasium Othmarschen:



Rene Castan
Abteilungsleiter Studienstufe
Tel.: 889 16 153

Gymnasium Hochrad:



Ingrid Lensch
Abteilungsleiterin Studienstufe
Tel.: 822 77 416

Herausgeber:
Gymnasium Othmarschen
Walderseestrasse 99
22605 Hamburg
Telefon: 040/889 16 10
Fax: 040/889 16 132
gymnasium-othmarschen@bsb.hamburg.de
www.gymnasium-othmarschen.de

Gymnasium Hochrad
Hochrad 2
PLZ/Ort: 22605 Hamburg
Tel: 040/8227740
Fax: 040/82277430
Hochrad@gyhr.hh.schule.de
www.hh.shuttle.de

Gestaltung: www.lenschdesign.de

PROFILBOERSSTUFE

